Inhaltsverzeichnis.

Einleitung.

I. Die Vereinigten Staaten von Amerika (P. Darmstaedter)

Die Kolonialzeit.

1. Das Land und seine Bewohner . . . . . 3 - 6

Die physikalische Beschaffenheit Nord-Amerikas; ihr Einfluß auf den Charakter der Bewohner. Der Kampf der weißen gegen die rote Rasse. Der Wert der Indianerkriege.

2. Die Grundlagen der amerikanischen Demokratie . . . . . 6 - 15

Entdeckung der neuen Welt. Englische Kolonisation. Die Virginia-Kompanie. Der puritanische Gottesstaat. Die Geburt der amerikanischen Demokratie. Die Bevölkerung. Ueberwiegen des englischen Elements. Gegensätze innerhalb der Kolonien. Negersklaverei und Plantagenwirtschaft im Süden. Demokratische Farmerwirtschaft im Norden. Der Gedanke der Selbstbestimmung.

3. Frankreich und England im Kampfe um Nordamerika . . . . . 15 - 17

Wesen der französischen Kolonisation. Faktoreien und Missionsstationen. Der Kampf um die Vorherrschaft. Niederlage Frankreichs. „Amerikaner".

4. Die Ursachen des Abfalls vom Mutterlande. . . . . 17 - 22

Verletzung der Selbstbestimmung. Lord Grenvilles Stempelsteuer. Widerstand und Boykott. Rückzug Englands. Der Teezoll. Der Überfall im Hafen von Boston.

5. Der Befreiungskampf . . . . . 22 - 26

Kongreß von Philadelphia. Eröffnung der Feindseligkeiten. Washington wird Oberbefehlshaber. Die Unabhängigkeitserklärung. Organisation der Bundesgewalt. Englische Erfolge. Die Übergabe von Saratoga. Allianz mit Frankreich. Kapitulation von Yorktown. Der Friede.

Unabhängigkeit und Einheit.

6. Die Bundesverfassung . . . . . 27 - 30

Folgen des Krieges. Finanznot. Die Nationalkonvention von Philadelphia. Die Bundesverfassung.

7. Aeußere und innere Festigung der Union . . . . . 30 - 41

Amerika an der Jahrhundertwende. Washington, erster Präsident. Finanzreform. Gründung der Bundeshauptstadt. Föderalisten und Republikaner. Stellung zur französischen Revolution. Sturz der Föderalisten. Präsident Thomas Jefferson. Der Louisianakauf. Die Politik des friedlichen Zwanges. Die Embargoakte. Krieg mit England. Empörung der spanischen Kolonien. Die Monroedoktrin. Aufschwung der Industrie.

8. Die Besiedlung des Westens . . . . . 41 - 52

Die Erschließung des Kontinents. Wesen des amerikanischen Farmers. Verbesserung der Transportbedingungen. Ansiedlungen der Kolonialzeit. Organisation durch die Bundesregierung. Die Ohio-Ordonnanz. Die Kolonisation im Einzelnen. Besiedlung des Nordwestens. Der Südwesten. Das Goldland Kalifornien Der Westen als Grundlage der amerikanischen Volkswirtschaft und Gesellschaft.

9. Freiheit und Sklaverei . . . . . 52 - 68

Einsetzen der demokratischen Regierungsreform. Trennung von Kirche und Staat. Zollfrage. Freiheit und Sklaverei. Der Missourikompromiß. American Antislavery Society. Die Knebelresolution. Krieg mit Mexiko. Der Kompromiß von 1850. Die Kansas-Nebraskaakte. Die Wahl Abraham Lincolns. Die Sezession. „Konföderierte Staaten von Amerika". Bevölkerungsstatistik. Einwanderung. Kapitalistische Entwicklung. Die intellektuelle Ausbildung des Volkes. Geistiges Leben in der Union. Verhältnis der schwarzen zur weißen Rasse. Verfassung und Kultur des Südens.

10. Bürgerkrieg und Rekonstruktion . . . . . 68 - 79

Rechtfertigung des Sezessionskrieges. Lincolns Antrittsbotschaft. Der Krieg. Niederlage der Konföderierten. Die Rekonstruktion. Soziale und wirtschaftliche Neubildung. Die Industrialisierung der Südstaaten. Bildung einer weißen Arbeiterklasse. Das Problem des Südens. Die Rassenfrage.

11. Industriestaat und Weltmacht . . . . . 79 - 95

Entfaltung der wirtschaftlichen Kräfte. Amerikanische Industrie. Die Monroedoktrin. Ideen und Pläne der Gegenwart. Amerikanischer Imperialismus. Koloniale Ausdehnung. Die Union als pazifische Macht. Weltmachtstellung und Weltpolitik. Republikaner und Demokraten. Kritik der Bundesverfassung. Das Anwachsen der Großstädte. Parteiorganisationen. Die europäische Einwanderung. Gefahr der veränderten sozialen Schichtung. Die Trusts. Kapitalfeindliche Bewegungen. Eingreifen des Staates. Die nordamerikanische Arbeiterbewegung und ihre Ziele. Staatliche Fürsorge. Bildungsbestrebungen. Kunst und Wissenschaft. Die Fragen der Zukunft.

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/994919700

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

II. Mittel- und Süd-Amerika (K. Haebler)

1. Das spanische Kolonialreich . . . . . 99 - 107
Spanische Verwaltung. Behandlung der Eingeborenen. Angriffe auf die Kolonien. Kreolen und Spanier. Der Jesuitenstaat in Paraguay. Buenos Aires, die Stadt des Fortschritts.

2. Die Unabhängigkeitskämpfe . . . . . 107 - 114
Einwirkung der europäischen Vorgänge. Die Kreolen als Träger der Umsturzbewegung. Erwachen des Unabhängigkeitsgedankens. Bolivars erste Erhebung. Zustände in den befreiten Provinzen. Gegensatz zwischen Nord und Süd. Der Kongreß von Angostura. Schlacht bei Ayacucho. Ganz Südamerika frei! Aufstand Hidalgos in Mexiko. Der Ruf von Iguala. Iturbides Kaisertum.

3. Die Staaten des lateinischen Amerika . . . . . 114 - 129
Verschiedenheit des angelsächsischen und lateinischen Amerika. Unabhängigkeit und Rassenverschiebung. Abdankung Bolivars. Die Epigonen des Befreiers. Die Diktatur als typische Regierungsform. Staatsrechtliche Entwicklung der Republiken. Sieg des föderativen Prinzips. Differenzierung des politischen Lebens. Südamerika im sozialen Zeitalter. Wirtschaftliche Ursachen der Kriege in den sechziger und siebziger Jahren. Blüte und Niedergang Chiles. Der Dreimächtebund gegen Mexiko. Die Tragödie von Queretaro. Aufschwung Venezuelas. Steigen des Bodenwertes. Die Aera der Schiedsgerichte. Britisch-Venezolanischer Grenzstreit. Die Monroedoktrin des Südens. Absetzung des Kaisers von Brasilien. Panamerikanische Kongresse. Mißtrauen des Südens gegen die Union. Die Kubanische Frage. Der Panamakanal und das Konkurrenzprojekt vom Nicaraguasee. Wirtschaftliche Abhängigkeit des lateinischen Amerika von den U. S. A. Ausblick.

III. Europa im Zeitalter der Reaktion (H. Ulmann)

Die Herrschaft der heiligen Allianz.

1. Neuordnung Europas . . . . . 133 - 134
Der Grundsatz der Legitimität. Territoriale Bestimmungen des Wiener Kongresses.

2. Internationale Politik 1815—1825 . . . . . 134 - 142
Metternich und die heilige Allianz. Die Politik der Kongresse und Interventionen. Revolution in Spanien und Italien. Abfall der spanischen Kolonien. Griechenlands Auferstehung. Philhellenismus.

3. Die Restauration in Frankreich . . . . . 142 - 146
König Ludwig XVIII. Die Emigranten. Wachsende Klerikalisierung und Reaktion. Karl X. und die Opposition. Martignac's Reformversuch. Ministerium Polignac. Konflikt mit der Kammer.

4. England vor der Reformbill . . . . . 146 - 150
Herrschaft der Tories. Soziale und wirtschaftliche Mißstände. Die Knebelbills. Das irische Problem.

5. Kaisertum Oesterreich . . . . . 150 - 152
Die Reaktion unter Kaiser Franz. Vormärzliche Zustände. System Metternich.

6. Deutschland . . . . . 152 - 155
Bund und Bundesverfassung. Preußen nach 1815. Das Verfassungsleben in Süddeutschland. Die deutsche Burschenschaft. Die Karlsbader Beschlüsse. Ludwig I. von Bayern. Der preußische Zollverein.

7. Italien und die römische Kirche . . . . . 155 - 157
Die Reaktion in Italien. Wiederherstellung des Kirchenstaats. Erste Erfolge des neuen Klerikalismus.

8. Rußland und die orientalische Frage . . . . . 157 - 162
Rußland unter Alexander I. Der Dekabristenaufstand. Nikolaus I. Russisch-Türkischer Krieg. Griechenlands Befreiung.

9. Geistige Mächte im Zeitalter der Erhaltung . . . . . 162 - 172
Goethe im Alter. Die Ideale der Romantik. Hallers Staatstheorie. Hegel und Schleiermacher. Die französische Romantik. Englische Literatur: Scott, Shelley und Byron. Beethovens Meisterzeit. Schubert. Italienische und deutsche Oper. Bildende Künste. Die Schüler der Griechen. Die Nazarener. Einfluß der Romantik auf die Wissenschaften. Erneuerung der Geschichtswissenschaft durch Ranke. Der Entwicklungsgedanke. Entdeckungen auf dem Gebiete der Physik und Medizin.

Zwischen zwei Revolutionen.

10. Die Umwälzung des Jahres 1830 in Frankreich und Europa . . . . . 173 - 179
Karl X. Die Julirevolution. Louis Philipp, König der Franzosen. Die belgische und polnische Erhebung.

11. Deutschland, die Schweiz bis 1840 und England bis zum Ende der Periode . 180 - 189
Reformen in Deutschland. Ausgestaltung des Zollvereins. Das Hambacher Fest. Radikale Uebergriffe und reaktionäre Gewalttaten. Verfassungsstreit in Hannover. Die Göttinger Sieben. Der Kirchenstreit in Preußen. Schweizer Verhältnisse. Wahlreform in England. Regierung der Whigs. Die Chartistenbewegung. Der Kampf gegen die Kornzölle. Cobden, Peel und der Sieg des Freihandels.

12. Radikalismus und Sozialismus. Protestantische Kritik und ultramontane Erfolge 189 - 193

Mazzinis „Junges Europa". Radikale Ideen. Das junge Deutschland. Anfänge des Sozialismus. Kritische Theologie, Johann David Strauß. Ansprüche des Ultramontanismus. Der neue Jesuitenorden.

13. Die Politik der Mächte in Spanien, der Türkei, und den fremden Weltteilen . 193 - 198

Die Wirren auf der Pyrenäenhalbinsel. Mehemed Ali und der Sultan. Englands und Rußlands Nebenbuhlerschaft in Asien. Das britische Weltreich.

14. Oesterreich, Preußen und Deutschland in den vierziger Jahren . . . . . 198 - 205

Oesterreich unter Kaiser Ferdinand. Die tschechische und magyarische Bewegung. Friedrich Wilhelm IV. von Preußen. Pläne und Mißerfolge. Vorboten einer neuen Zeit. Die schleswig-holsteinische Frage.

15. Italiens Rinascimento. Der Sonderbundskrieg . . . . . 205 - 210

Die nationale Bewegung in Italien und die Regierungen. Papst Pius IX. Die Schweiz: Ultramontane und Radikale. Niederlage der Klerikalen im Sonderbundskriege.

16. Frankreich bis zum Umsturz der Monarchie . . . . . 210 - 217

Das Zeitalter der Bourgeoisie. Die Opposition: Republikaner, Legitimisten und Bonapartisten. Die sozialistische Bewegung. Wahlrechtsfrage und Reformbankette. Die Februarrevolution. Sturz der Orleans. Bildung der provisorischen Regierung. Die Gefahr des sozialen Umsturzes.

17. Zusammenbruch der alten Gewalten in Mitteleuropa . . . . . 217 - 233

Erhebung Italiens. Eingreifen Karl Alberts. Der Nationalkrieg gegen Oesterreich. Die Märzbewegung in Deutschland. Der 13. März in Wien. Ende des Systems Metternich. Die Verfassung für Ungarn. Friedrich Wilhelm IV. und die deutsche Frage. Sieg der Revolution in Berlin. Preußen und Deutschland Das Vorparlament. Republikanische Schilderhebungen. Schleswig-Holstein.

18. Die geistige und wirtschaftliche Entwicklung seit der Julirevolution . . . . 233 - 239

Die politische Dichtung. Geschichte, Philosophie und Naturwissenschaft. Fortschritte in Landwirtschaft und Technik. Die ersten Eisenbahnen. Dampfschiff, Briefpost und Telegraph. Malerei und Musik.

IV. Das Zeitalter der nationalen Einigung (K. Th. von Heigel und W. Hausenstein)

Revolution und Reaktion.

1. Die Frankfurter Nationalversammlung und das Abfluten der revolutionären Bewegung in Deutschland . . . . . 243 - 249

Das deutsche Parlament in der Paulskirche. Erzherzog Johann Reichsverweser. Der preußisch-dänische Krieg. Frankfurter Pöbelszenen. Robert Blums Erschießung. Militärische Besetzung Berlins. Wahl Friedrich Wilhelms IV. zum deutschen Kaiser. Ende des Frankfurter Parlamentes.

2. Die zweite französische Republik 1848—1852 . . . . . 249 - 254

Der Sieg der Revolution. Niederlage der sozialistischen Klubs. Ludwig Bonaparte, Präsident der Nationalversammlung; seine Vergangenheit und seine Ziele. Der Staatsstreich vom 2. Dezember. Kaiser Napoleon III.

3. Die Unterdrückung der nationalen Bewegung in Deutschland, Österreich und Italien . . . . . 255 - 264

Union und Staatenbund. Kurhessischer Konflikt. Das Debacle von Olmütz. Niederwerfung der ungarischen Insurrektion. Feldmarschall Radetzky in Italien. Die römische Republik.

4. Das zweite Kaiserreich und die europäischen Mächte . . . . . 264 - 272

Politische Verhandlungen mit Preußen und Oesterreich. Der Hof zu Paris. Die erste Weltausstellung. Der Vertrag von Konstantinopel. Der Krimkrieg. Der Friede von Paris. Napoleons Pläne.

5. Nationale Strömungen in Österreich und anderen Staaten . . . . . 272 - 275

Nationale Wünsche und Bestrebungen. Der Prager Slawenkongreß. Rußland. Die Errichtung des Britischen Weltreiches. Die irische Frage.

6. Entdeckungsfahrten und Kolonial-Bestrebungen in fremden Weltteilen . . . 276 - 281

Rußland und England. Die Tscherkessenaufstände. Feldzug gegen Chiwa. Die Engländer in Kanada, Indien und Australien. Erschließung Afrikas. Die Vollendung des Suezkanals. Deutsche Forschungsreisende. Der Opiumkrieg. Eintritt Japans in den Kreis der Großmächte.

7. Der französisch-österreichische Krieg von 1859 und die Aufrichtung des Königreichs Italien . . . . . 281 - 288

Das Attentat Orsinis. Die Zusammenkunft von Plombières. Napoleons Neujahrsgruß an Oesterreich. Der Krieg von 1859. Magenta und Solferino. Garibaldis Siegeszug. Das Königreich Italien.

Der Sieg des Nationalitätenprinzips.

8. **Die neue Aera in Preußen und Oesterreich** . . . . . 289 - 295

Der Prinz von Preußen und die Heeresreform. König Wilhelm. Ministerpräsident Otto von Bismarck. Bruch mit der Fortschrittspartei. Die Gasteiner Zusammenkunft und die Frankfurter Tage.

9. **Der schleswig-holsteinische Krieg von 1864** . . . . . 295 - 299

Der dänische Thronfolgestreit. Bismarcks Forderungen. Einrücken der Verbündeten in Schleswig-Holstein. Der Krieg. Düppel und Alsen. Der Friede von Wien.

10. **Der Krieg von 1866 und das neue Deutschland** . . . . . 299 - 313

Die Mexikanischen Wirren. Preußens Februarforderungen. Gastein. Erklärung des Wiener Kabinetts. Der Krieg. Der Friede zu Prag. Der Norddeutsche Bund. Annäherung an die Südstaaten.

11. **Der Niedergang des zweiten französischen Kaiserreiches** . . . . . 313 - 317

Frankreichs Politik. Garibaldis Zug gegen Rom. Die Luxemburgische Frage. Die Pariser Weltausstellung von 1867. Das Ministerium der Hoffnung. „Rache für Sadowa".

12. **Der deutsch-französische Krieg 1870-71** . . . . . 318 - 335

Die spanische Thronfolgefrage. Die Emser Depesche. „Nach Berlin". Der Krieg. Der Tag von Sedan. Napoleons Absetzung. Der Kampf bis aufs Messer. Die Kaiserproklamation zu Versailles. Der Fall von Paris. Die Kommune. Der Friede zu Frankfurt.

13. **Das geeinte Italien** . . . . . 335 - 341

Das Vatikanische Konzil. Das Unfehlbarkeitsdogma. Besetzung Roms. Italiens Einigung.

14. **Die Aufrichtung des Deutschen Reiches** . . . . . 341 - 348

Der Drang zur Einheit. Beseitigung der alten Vorurteile in den süddeutschen Staaten. Die Tätigkeit des norddeutschen Reichstags. Neugestaltung des Zollvereins. Bekehrung des Volkes zum Einheitsgedanken. Das große Jahr. Die „Reichslande". Die Kaiserfrage. Das neue Deutsche Reich.

Arbeiterbewegung und Großkapital.

15. **Die Lage der arbeitenden Klasse** . . . . . 349 - 351

Friedrich Engels über das Fabrikproletariat von Manchester. Das Arbeiterelend auf dem Kontinent.

16. **Die Entwicklung des Großbetriebs** . . . . . 352 - 360

Soziale Wirkungen der Maschine. Die Aera des Dampfes. Eine Gründerperiode in den fünfziger Jahren. Entwicklung der Aktiengesellschaften. Moderne Großbanken. Ausbreitung des Eisenbahnnetzes. Ozeanisches Kabel und Suezkanal. Die erste Weltausstellung. Zur Geschichte des deutschen Außenhandels.

17. **Die neue volkswirtschaftliche Doktrin und die Anfänge der Arbeiterbewegung** 360 - 366

Karl Marxens Kapital. Das sozialökonomische Grundgesetz. Mehrwert und Arbeitskraft. Schäffles positiver Sozialismus. Das kommunistische Manifest. Proletarier aller Länder vereinigt Euch! Gründung der internationalen Arbeiterassoziation. Englische Gewerkschaftsbewegung. Die Pioniere von Rochdale. Liberale Gründungen. Ferdinand Lassalles Agitation. Das eherne Lohngesetz. Die Entstehung der deutschen sozialdemokratischen Arbeiterpartei. Proletarische Frauenemanzipation.

Geistesleben und Kunstempfinden.

18. **Wandlungen der Weltanschauung** . . . . . 367 - 372

Russischer Nihilismus. Der Zug zu den Naturwissenschaften. Die konsequenten Materialisten. Renaissance der kantischen Philosophie. Schopenhauers Lehre. Charles Darwin und der Entwicklungsgedanke. Comtes Positivismus. Das Erstarken der kirchlichen Organisation. Der Syllabus.

19. **Die Literatur** . . . . . 372 - 382

Das Kunstprinzip des naturwissenschaftlichen Zeitalters. Viktor Hugos später Realismus. Szenen aus dem Pariser Zigeunerleben. Die Brüder Goncourt. Literarischer Naturalismus. Zolas Anfänge. Die Parnassiens. Französisches Theater. Russische Zustände. Turgenjeff und Dostojewsky. Die Frühzeit der großen Skandinavier. Englischer Humor. Das junge Deutschland. Politische Lyrik. Friedrich Hebbel und Otto Ludwig. Meister Gottfried von Zürich. Deutsche Erzählungskunst von Mörike bis Spielhagen. Der Münchner Kreis. Spekulative Aesthetik und naturalistische Kunstlehre.

20. **Bildende Kunst** . . . . . 382 - 392

Die französische Romantik. Farbe und Atmosphäre. Die Schule von Barbizon. Millets Bauernbilder. Der Salon der Zurückgewiesenen. Plein Air. Manets Entwicklung. Die Präraffaeliten. Aufschwung des englischen Kunstgewerbes. Die Historienmaler. Franz Lenbachs Frühzeit. Marées und Feuerbach. Böcklins Fabelwelt. Renaissance des Holzschnitts. Menzel, unser Größter. Epigonenkunst. Bildhauerei und Architektur. Die Glas-Eisentechnik. Gottfried Semper in Dresden.

21. **Die Musik** . . . . . 392 - 395

Französische und italienische Gesangsoper. Berlioz als Vorläufer Wagners. Programm-Musik. Das Prinzip des Leitmotivs. Demokratisierung der Musik. Das Kunstwerk der Zukunft. Die Operette.

V. Entstehung eines Weltstaatensystems. (E. Brandenburg)

Europa nach dem deutsch-französischen Kriege.

1. Die siebziger Jahre des 19. Jahrhunderts . . . . . 399 - 432

Politische Gesamtlage. Frankreich nach dem Frieden: Die Kronprätendenten. Schul- und Wahlreform. — Das Deutsche Reich: Der Aufmarsch der Parteien im Reichstag. Der Zentrumssturm im Kulturkampf. Die soziale Gesetzgebung. — Österreich-Ungarn: Stefanskrone und Wenzelskreis. Es wird fortgewurschtelt. — Italien: Zwischen Vatikan und Quirinal. — Die kleineren Festlandstaaten.

2. England und seine Kolonien . . . . . 432 - 447

Das Kolonialreich: Lehrjahre in Indien. Die großen Siedlungskolonien. — Das Mutterland: Homerule und kein Ende. Hie Gladstone, hie Beaconsfield! — Das erste imperialistische Ministerium.

3. Das russische Weltreich . . . . . 447 - 454

Das Mutterland: Europäisierung von Halbasien. Der russische Bauer. — Das Kolonialreich: Eroberung der Turkmenenstaaten. Das Einfallstor nach Indien.

Der Kampf um Vorderasien und Afrika.

4. Die orientalische Frage und der russisch-türkische Krieg . . . . . 455 - 473

Die christlichen Balkanvölker. Umsturz in der Türkei. Am Schipkapaß und vor Plewna. Der Berliner Kongreß. — Rußland und England in Zentralasien. Deutsch-österreichisches Bündnis. — Rußland nach dem Kriege. Altruissentum und Nihilismus.

5. Tunis und Ägypten . . . . . 473 - 484

Sturz der Konservativen in England. Die Tunisizierung. Abschluß des Dreibundes. Festsetzung Englands in Aegypten. Der heilige Krieg des Mahdi. Bismarcks Rückversicherungsvertrag.

6. Die Entstehung der deutschen Kolonialmacht . . . . . 484 - 500

Begründung der deutschen Kolonien. Aufteilung Afrikas. Das zweite imperialistische Ministerium in England. — Die bulgarische Revolution. Boulanger und die Kriegsgefahr 1887.

7. Bismarcks Entlassung und ihre Folgen . . . . . 500 - 518

Tod des alten Kaisers. Der neue Kurs. Der Lotse verläßt das Schiff. Die Aera Caprivi. — Deutsch-englisches Einvernehmen. Entstehung des Zweibundes. Das Ministerium Salisbury.

Ostasiens und Nordamerikas Eintritt in die Weltpolitik.

8. Das Erwachen des Ostens . . . . . 519 - 536

Innere Wandlungen Japans. Der Krieg um Korea. Japan wird Weltmacht. Völker Europas wahret Eure heiligsten Güter! Joë Chamberlains Eintritt in das dritte imperialistische Ministerium. Besiegung der Derwische. Die Faschoda-Affäre. Der Burenkrieg.

9. Der amerikanische Imperialismus. . . . . 536 - 541

Die Vereinigten Staaten und das Ausland bis 1898. Der spanisch-amerikanische Krieg. Die Südsee.

10. Der Kampf um die Vorherrschaft in Ostasien . . . . . 541 - 555

Der Boxeraufstand. Germans to the front! Der russisch-japanische Krieg. Die Sechzehntage-Schlacht bei Mukden. — Die russische Revolution. Der rote Sonntag in Petersburg. Schicksale der Duma.

11. Die gegenwärtige Weltlage . . . . . 555 - 564

Interessensphären in Persien. Marokko und die Konferenz in Algeciras. Orientalische Fragen. Die Bagdadbahn. Griechisch-türkischer Krieg. Die jungtürkische Renaissance.

12. Innere Entwicklung der europäischen Staaten in den letzten Jahrzehnten . . 564 - 586

Das britische Weltreich: Das liberale Ministerium seit 1905. Koloniale Autonomie. Frankreich: Der Fall Dreyfus. Trennung von Kirche und Staat — Das Deutsche Reich: Ausbau der Flotte. Die Polenfrage. Fürst Bülow und die Blockpolitik. — Oesterreich-Ungarn: Habsburg oder Kossuth. Der böhmische Hexenkessel. Das allgemeine Wahlrecht. — Italien und die kleineren Staaten.

13. Schlußbetrachtung . . . . . 587 - 595

Demokratie und Imperialismus. Die Friedensbewegung und die Kongresse im Haag.

VI. Europäische Expansion in Vergangenheit und Gegenwart. (K. Lamprecht) 599 - 625

Einleitung: Die großen Kulturgebiete der Vergangenheit und die europäische Expansion; äußere Geschichte des europäischen Kulturkreises und seiner Expansion. Innere Geschichte der europäischen Expansion: Aeltere Expansionsmotive der Erweiterung des Nahrungsspielraums, der Herrschsucht, der Propaganda religiöser Gebundenheit. Jüngere Expansionsmotive unter Fortdauer der älteren: Wirtschaftsleben der Unternehmung; subjektivistisches Seelenleben. Unterschied in der Entwicklung der europäischen Centralkulturen und der Sekundärkulturen in Amerika, Australien und Afrika; besondere fortschrittliche Elemente der Sekundärkulturen. Schluß.

Zeittafel. Register.